

Jahresversammlung der EVO am 14./15.11.2014
in der Mädchenrealschule St. Ursula
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ernst Fricke

Begrüßung

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der EVO-Jahresversammlung in der Mädchenrealschule St. Ursula in Augsburg,

sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Vorstands begrüßen wir Sie alle sehr herzlich zur Jahresversammlung der EVO, diesmal unter der Überschrift **„Elternarbeit als Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“**.

Erfolgreiches schulisches Arbeiten mitzugestalten, dies durch Eltern, die gut informiert werden, die engagiert mitwirken und ein unverzichtbarer Teil der Schulfamilie sind, das ist „Elternarbeit als Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“. Dazu gehört auch eine „Anlassunabhängige und kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Elternhaus – unterstützt durch Neue Technologien“ AKZENT-Schulversuch Elterarbeit. Mehr dazu morgen.

Wir werden uns heute mit dem Thema der (neuen) Elternwirkungsordnung (EMO) als Basis für die gemeinsame Kommunikation und Elternarbeit in der Schulfamilie beschäftigen. Herr Peter Tezzele, Leitender Pädagoge des Kath. Schulwerks in Bayern, hat dankenswerterweise die Einführung und Moderation übernommen.

Im Vorwort der EMO, Fassung 2013, finden wir folgenden Text:

„Die Kath. Schule versteht sich als Erziehungs- und Verantwortungsgemeinschaft. Im gemeinsamen Projekt der Bildung und Erziehung kommt den Eltern eine herausragende Bedeutung zu. Eine enge Abstimmung sowie die gelebte Gemeinschaft innerhalb der Schulfamilie gehört zum Selbstverständnis unserer kirchlichen Schule.

Umfassende Teilhabe setzt gegenseitige offene Information als Zeigen der Wertschätzung voraus. Daher verstehen sich Elternbeirat, Schulleitung und Lehrerkollegium im Erziehungsprozess als Partner, die über zahlreiche Möglichkeiten des Kontaktes miteinander verbunden sind.“

Wir freuen uns auf die heutige Einführung durch Sie, sehr geehrter Herr Tezzele, der den Vorstand der EVO und die Mitgliedsschulen immer durch Rat und Tat und großes

Verständnis begleitet. Ein herzliches „Grüß Gott“ und ein großes DANKE an dieser Stelle.

Wir begrüßen **Herrn Dr. Andreas Hatzung**, Direktor des Kath. Schulwerks Bayern, der uns mit seiner großen juristischen Erfahrung immer wieder in schwierigen juristischen Fragen wohlwollend begleitet und unterstützt. DANKE!

Und wir begrüßen Herrn Oberstudiendirektor im Kirchendienst, **Herrn Direktor Ulrich Haaf**, vom Kath. Schulwerk Augsburg. Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben, zu unserer Jahresversammlung zu kommen.

Und ich begrüße **Herrn Prof. Dr. Alfred Seiferlein**, den Vorsitzenden des Evang. Elternverbands in Bayern. Dies unter dem Jahresmotto der EVO „Gemeinsam sind wir stark“. Zwischen der EVO und den Brüdern und Schwestern des Evangelischen Elternverbands in Bayern entwickelt sich eine gute Kommunikation.

Einen besonders herzlichen Willkommensgruß sage ich **Frau Susanne Arndt**, der LEV-Vorsitzenden, die ihre starken Hände immer schützend über die EVO hält, wenn es um unsere Interessen in der Welt der Ministerien und Politik geht.

Einen besonders herzlichen Gruß sage ich unserer Ehrenvorsitzenden, **Frau Monika Endraß**, Rechtsanwältin in München und bis 2010 vier Jahre lang die EVO-Vorsitzende. Schön, dass Sie da sind!

Bei dieser Gelegenheit begrüße ich auch **Herrn Prof. Dr. Rolf-Hermann Geller**, der als renommierter Künstler die Ehrenurkunde von Frau Endraß gestaltet hat, die wir heute endlich „an die Frau“ bringen wollen.

Auf der Homepage des Kath. Schulwerks Bayern ist die Urkunde schon lange veröffentlicht und eine Kopie wurde an Sie, liebe Frau Ehrenvorsitzende, schon längst übergeben. Das Original erhalten Sie heute in einem kleinen Festakt.

Und ich begrüße die Hausherrin, **Frau Realschul-Direktorin im Kirchendienst, Doris Mayer**, die es der EVO ermöglicht hat, dass wir hier unsere Jahrestagung abhalten können. Mit ihrem Elternbeiratsvorsitzenden Ronald Sterler und seinem Team haben Sie die Durchführung vor Ort ermöglicht.

Damit ist unsere Jahresversammlung eröffnet.

Ich freue mich auf zwei intensive Tage mit interessanten Themen, auf den Vortrag von **Herrn Oberstudiendirektor Schwertschlager** vom St. Anna Gymnasium Augsburg, „Digital in die Zukunft, Bayerns Schulen im Medienwandel“, Lehren

und Lernen mit digitalen Medien, **Herrn Peter Walden**, der uns die vollintegrierte Digitale Tafel vorstellen wird. Außerdem werden wir morgen **Frau Espermüller-Jug** als Gast haben. Sie leitet die Anne-Frank-Realschule in München, die den „Deutschen Schulpreis der Robert-Bosch-Stiftung 2014“ verliehen bekommen hat. Und morgen wird uns auch „ESIS“ von **Herrn Herbert Elsner** vorgestellt, ein elektronisches Schüler-Informationssystem.

Dankeschön und jetzt das Grußwort des heutigen Nachmittags durch Frau Realschul-Direktorin Mayer.

Für alle weiteren Grußworte sage ich jetzt schon „DANKE“.

Ernst Fricke